

Protokoll der 23. Hauptversammlung FamilienVerein Laupen

Ort: Pfadiheim Mistral, Hirsriedweg, 3177 Laupen
Datum: 8. September 2017, 18.00 Uhr.
Anwesend: Isabel Jost, Esther Junghans, Rita Schlapbach, Karin Ruprecht, Karin Thomet Hirschi, Michel Blanc, Christiane Enzinger, Cornelia Rüegegger
Entschuldigt: Claudia Aeberhard, Sabine Spicher, Urs Götschi (Gemeinderat Bildung), Regula Schenk, Pia Meyer
Zeit: 18.00 – 18.35 Uhr

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden und dankt für das Erscheinen. Die Einladungen wurden fristgerecht an die Mitglieder verschickt und frühzeitig auf der Homepage des FamilienVereins veröffentlicht. Es werden keine weiteren Traktanden gewünscht.

Karin Ruprecht wird als Stimmenzähler gewählt.

2. Protokoll der 22. Hauptversammlung

Das Protokoll der 22. Hauptversammlung liegt auf und ist auf der Homepage des FamilienVerein Laupen veröffentlicht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresrückblick der Präsidentin

Isabel Jost: Unser Ziel für dieses Vereinsjahr war die Umsetzung und die Bekanntmachung des neuen Vereinsnamens. Es ist uns soweit gelungen, da die Präsenz in den Ausschreibungen und Inseraten höher war als in den vergangenen Jahren.

Die Aktivitäten wurden genau unter die Lupe genommen und überarbeitet. Das Ziel ist es, aktuelle und ansprechende Angebote für die Familien anzubieten.

Weiter haben wir die Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeit Laupen sowie mit dem Elternverein Bösinggen weitergeführt. Daraus resultierten denn auch diverse Aktivitäten und die Zusammenarbeit hat sich sehr gelohnt.

Dieses Jahr durfte ich bei einer Ludothek- und einer Spielgruppen-Teamsitzung beiwohnen. Es war interessant und dies werden wir wiederholen.

4. Ressortberichte

4.1. Spielgruppe Wundertüte und Spielgruppe Wunderwald

Cornelia Rüegegger & Claudia Aeberhard: Im August konnten wir mit zwei Innengruppen und zwei Waldgruppen das neue Spielgruppenjahr starten. Gesamthaft waren es 35 Kinder.

Aber es gab auch dieses Jahr einige Kinder die uns verlassen haben und dafür wieder ein paar neue Kinder dazu. Somit ist die Anzahl Kinder in den jeweiligen Gruppen gleichgeblieben. Im August fand der Elternabend für alle Spielgruppen statt.

Ende November veranstalteten wir mit allen Gruppen das Adventsleuchten. Es wurden Laternen gebastelt und der Umzug ging am Bahnweg entlang zum grossen leuchtenden Stern mit abschliessenden Gützi und Tee.

Im Dezember fand der Samichlous-Anlass individuell in jeder Gruppe statt. Das Spielgruppen-Weihnachtsfest war im Wald, es wurde Suppe gekocht und Kerzenständer aus Holz angemalt.

Am Weihnachtsmarkt durften wir bei Fam. Bärtschi im Tea Room das Lebkuchen verzieren durchführen. Die Bäckerei Bärtschi stellte uns alles (die Lebkuchen und Verziermaterial) zur Verfügung. Es gab ganz tolle Kunstwerke.

Herzlichen Dank der Familie Bärtschi!

Auch dieses Jahr hatten die Spielgruppen verschiedene Angebote. Im Februar fand ein Bastelvormittag statt, wo die Kinder mit Schablonen ein Bild malen konnten. Für den Muttertag wurden Schlüsselanhänger gebastelt.

Im April fand der Tag der offenen Tür in der Waldlichtung statt, leider hat es geregnet aber wir haben trotzdem mit grosser Freude Würste gebrätelt!

Im Juni fand der Vater-Kind-Anlass im Wald statt, wir haben aus Holz ein Floss gebaut. Viele kleine Piraten hatten grosse Freude daran.

Der Abschluss des Spielgruppenjahres fand individuell in den Gruppen statt. Es wurden unter anderem die Plüschigeli gewaschen oder Schnäggli verziert.

Ich danke meinem Spielgruppenteam ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz, für etliche ehrenamtliche Arbeitsstunden und die gute Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank auch an Familie Herzog und die Leute der Pfadi fürs Hegen und Pflegen der Räumlichkeiten und des Gartens des Pfadiheims.

Auf Ende des Spielgruppenjahres mussten wir uns von einer Leiterin, Caroline Locher-Läderach, verabschieden. Wir danken ihr für ihren Einsatz und ihr Engagement während des Jahres und wünschen ihr alles Gute.

4.2 Ludothek

Karin Ruprecht: Im vergangen Schuljahr hat sich wieder einiges bei der Ludothek getan. Wie in jedem Jahr machten wir die Pausenludothek mit unseren Fahrzeugen und mit einer Auswahl Spiele in den Primarschulen Laupen im Herbst und Bösinggen im Frühling. Eine Woche lang konnten die Kinder in ihrer Grossen Schulpause nach Herzenslust spielen. Unser Angebot wird auch gerne von den Schulleitungen und vom Kindergarten angenommen. Wir erhalten immer wieder herzige Dankesbilder von Bösinggen. Die Pausen Ludothek 2018 ist schon anvisiert.

Ende 2016 mussten wir uns von Claudia Roth verabschieden, sie war uns eine wertvolle Mitarbeiterin.

Damit unser Team wieder vollzählig ist, haben wir Anni Rothen dazu gewinnen können.

Am 20. Mai, war wieder unser nationaler Weltspieltag, der alle 3 Jahre stattfindet. Das Thema in diesem Jahr «barrierefrei spielen für alle». Zusammen mit der Jugendarbeit der Gemeinde Laupen, Till Baumann, und dem Elternverein Bösinggen.

Wir haben uns in der Aula Bösinggen einen Spielsalon eingerichtet. Mit 15 Spielstationen, Poker und einigen Gewinnspielen haben gut 30 Kinder mitgemacht. Gross und klein hatten viel Spass dabei. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Helfern für Ihren unermüdlichen Einsatz für die Ludothek.

Zum Schuljahrsende haben wir auch, wie in jedem Jahr, bei Kidz in Action mitgemacht. 7 Laupener und 15 Bösingger Kinder erfreuten sich jeweils einen Nachmittag lang an Spielen in unserem Ludoraum, besonders an unsere Neuheiten.

Jedes Jahr trennen wir uns von älteren Spielen und Fahrzeugen, die Ludothek bleibt dadurch immer wieder aktuell und lebendig. Wir haben wiederum viele Neuheiten angeschafft. Wir freuen uns auch immer Kundenwünsche zu erfüllen. So sind wir auch weiterhin, zwar eine kleine, aber feine Ludothek.

4.3 Aktivitäten

Ski- und Winterbörse

Isabel Jost: Im November 2016 haben wir eine Ski- und Winterbörse ins Leben gerufen. Wir haben an einem Samstag Nachmittag in der Aula Bösinggen Tische zur Verfügung gestellt, so dass die interessierten Familien ihre Sachen selbst verkaufen konnten. Die zweite Möglichkeit war, die Ware von uns verkaufen zu lassen. Eine Kaffeestube mit Kuchen stand auch zur Verfügung. Der Elternverein Bösinggen und der FamilienVerein Laupen haben dies in Zusammenarbeit realisiert. Es hatte nicht sehr viele Besucher aber wir möchten diese Börse weiterhin anbieten und wenn möglich, abwechslungsweise in Bösinggen oder Laupen.

Kerzenziehen

Karin Thomet Hirschi: Am ersten Adventswochenende wurde das Kerzenziehen im Betagtenzentrum Laupen durchgeführt. Dank der guten Organisation mit dem Technischen Dienst des Betagtenzentrums Laupen klappten die Vorbereitungen einwandfrei.

Am Vormittag waren die Anlagen jeweils für die Bewohner des Betagtenzentrums Laupen reserviert und am Nachmittag wurden die Türen für die Bevölkerung von Laupen und der Umgebung geöffnet. Die Bewohner des Betagtenzentrums Laupen genossen das Kerzenziehen.

Die Nachmittage wurden von den Familien rege genutzt und wir haben uns wiederum erfolgreich im Kerzengiessen in Teetassen versucht.

Laupenmärit

Isabel Jost: Dieses Jahr haben wir die Spielzeugbörse wieder am Frühlingsmarkt durchgeführt. Der neue Standort neben dem Karussell hat sich bewährt. Dank der gut erhaltenen Spielsachen und der starken Frequentierung der Besucher – trotz des Regens – konnten wir einen guten Erfolg erzielen.

Koffermärit

Esther Junghans: Neu stand in diesem Jahr der „Koffermärit“ auf dem Programm. Im Eingangsbereich des PolyCenters stand Tisch an Tisch mit den wunderbarsten, kreativsten und individuellsten Bastelarbeiten der Kinder und Eltern. Darunter fand man Armbänder, Taschen, Kerzenhalter, Schmuck und und und...! Der Fantasie der Kinder waren keine Grenzen gesetzt und sie fanden für all ihre selbstgemachten Sachen viele Käufer, die sich über das bunte Treiben erfreuten.

Weihnachtsmarkt

Am neuen Weihnachtsmarkt konnten Kinder ihre selbst gebastelten Sachen verkaufen, der Standort war am Läubliplatz.

4.4 Kidz in Action

Karin Thomet Hirschi, Esther Jörg und Franziska Flückiger: Wir haben auch dieses Jahr in der letzten Woche der Sommer der Ferienpass «Kidz in Action» in Laupen durchgeführt. Dieses Jahr haben wir 30 Kurse ausgeschrieben. Einige Highlights waren (aufgrund der Anmeldungen) Sport-

Klettern, Spitzbuben backen, Ludothek, Feuerwehr und Ambulanz (seit Jahren) sowie Bundeshausführung, Polizei und Origami (neu).

92 Kinder (Vorjahr: 131) haben einen oder mehrere Kurs(e) besucht. Neu haben wir auch einige Familienangebote eingebaut, welche gut besucht waren.

Zum zweiten Mal haben wir zusammen mit dem Jugendarbeiter von Laupen ein Angebot für «Teens in Action» angeboten. Leider konnte kein einziger Kurs durchgeführt werden. Da müssen wir uns zusammen mit dem Jugendarbeiter etwas einfallen lassen.

Leider wird uns ab dem nächsten Jahr Esther Jörg nicht mehr unterstützen. Sie war bei der Erarbeitung des Programms unsere Datenbank. Dank ihres langjährigen Engagements konnte sie für bestimmte Informationen immer ein altes Programm zücken. Merci vielmals Esther, Franziska und ich werden dich vermissen.

4.5 Kommunikation

Isabel Jost: Die Namensänderung hatte eine gute Bekanntmachung. Einerseits werden in jeder Ausgabe der Loupe-Zytig Inserate geschaltet, so bleiben wir präsent. Andererseits werden die Aktivitäten mit dem neuen Namen und Logo als Flyer und Inserate weit gestreut. Auch das Schaufenster beim Bahnhof wurde neugestaltet und bringt ein bisschen Farbe rein! Eine Beachflag durfte auch nicht fehlen, diese wird an den Anlässen aufgestellt.

Wir arbeiten an neuem Informationsmaterial, worin alle Angebote des FamilienVereins erläutert werden.

5. Rechnung 2016/2017

Michel Blanc: Die Rechnung wird vorgelegt und vom Kassier erläutert.

Jahresabschluss einstimmig angenommen.

6. Revisionsbericht 2017

Karin Thomet und Franziska Flückiger legen ihn vor, alles in Ordnung.

7. Budget 2017/ 2018

Das Budget wird vorgelegt und kurz erläutert.

Das Budget 2017/2018 wird einstimmig genehmigt.

8. Demissionen und Wahlen

Demissionen

Heute verabschieden wir Claudie Aeberhard und Heidi Kallen aus dem Vorstand, sie bleiben uns aber weiterhin als wertvolle Mitarbeiterinnen als Spielgruppenleiterinnen erhalten.

In der Spielgruppe mussten wir uns von Caroline Locher-Läderach verabschieden. Wir danken ihr für ihre wertvolle Mitarbeit.

In der Ludothek verabschiedeten wir Claudia Roth. Auch sie war eine wertvolle Mitarbeiterin.

Wir verabschieden auch Esther Jörg nach langjähriger Zusammenarbeit. Sie war bei der Realisierung von Kidz in Action lange dabei. Wir danken ihr für ihr langjähriges Engagement und werden sie vermissen.

Wahlen

Neuwahl: Cornelia Rügsegger, Spielgruppen (Neuwahl) / Wahl wurde angenommen

Vorstand: Isabel Jost, Präsidium
Esther Junghans, Sekretariat
Michel Blanc, Kasse
Karin Thomet Hirschi, Kidz in Action
Karin Ruprecht, Ludothek
Cornelia Rügsegger, Spielgruppen (Neuwahl)
Rita Schlapbach, Beisitz
Christiane Enzinger, Beisitz

Alle Wahlen einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes/

/

Isabel Jost
Präsidentin

Esther Junghans
Sekretärin